

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 28.08.2014

Das Protokoll vom 28.08.2014 wird mehrheitlich bestätigt.

Zu TOP 4 Weiterführung des Personalstellenprogramms des Landkreises Oder-Spree zur Förderung sozialpädagogischer Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit Vorlage: 055/2014

Frau Christiani bringt die Vorlage ein. Frau Kilian legt dar, dass die Beschlussvorlage ausführlich im Unterausschuss beraten und diskutiert wurde. Der Unterausschuss gibt dem Jugendhilfeausschuss die Empfehlung, die Beschlussvorlage zu bestätigen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss bestätigt einen Gesamtbedarf von 60,75 Personalstellen und beschließt die Vergabe von 59,15 Personalstellen entsprechend der Anlage zur vorliegenden Beschlussvorlage.

Der JHA gibt dem Kreisausschuss einstimmig die Empfehlung die Beschlussvorlage zu bestätigen.

Zu TOP 5 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von solchen Behinderungen bedrohte Kinder und Jugendliche" als Teilkonzeption des Allgemeinen Sozialdienstes im Landkreis Oder-Spree Vorlage: 061/2014

Herr Saupe bringt das Teilkonzept ein. Frau Kilian teilt mit, dass die Beschlussvorlage ausführlich im Unterausschuss Jugendhilfeplanung beraten und diskutiert wurde. Der Unterausschuss gibt dem Jugendhilfeausschuss die Empfehlung, die Beschlussvorlage zu bestätigen.

Die Aussage des Satzes „Schulbegleiter haben in der Regel keine spezielle Ausbildung“ (S.10, Absatz 2) wurde durch mehrere Mitglieder hinterfragt. Im Ergebnis der Diskussion wurde folgender Änderungsvorschlag unterbreitet.

„Die Geeignetheit des Schulbegleiters muss den individuellen Bedürfnissen des Kindes/Jugendlichen angepasst sein.“

Dem Änderungsantrag wurde einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Teilkonzeption „Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von einer solchen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche“ als verbindliche Arbeitsgrundlage des Allgemeinen Sozialen Dienstes.

Der JHA stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Zu TOP 6 Antrag des Trägers "Freie Schule Woltersdorf e.V." zur Aufnahme des Hortes der Freien Schule Woltersdorf in den Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 057/2014**

Frau Krüger bringt die Beschlussvorlage ein. Frau Kilian legt dar, dass die Beschlussvorlage ausführlich im Unterausschuss beraten und diskutiert wurde. Der Unterausschuss gibt dem Jugendhilfeausschuss die Empfehlung, die Beschlussvorlage zu bestätigen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Aufnahme des Hortes der Freien Schule Woltersdorf in den Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung des Landkreises zum 01.01.2015

Der JHA gibt dem Kreistag einstimmig die Empfehlung die Beschlussvorlage zu bestätigen.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 7 Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung im Landkreis Oder-Spree - Fortschreibung 2014 bis 2018
Vorlage: 056/2014**

Frau Krüger erläutert kurz die Beschlussvorlage und geht insbesondere auf den Prozess, die Gliederung, die Beteiligung der Akteure und die wichtigsten Ergebnisse ein. (PowerPoint Präsentation – siehe Anlage)

Herr Prof. Dr. Stock stellt einen Antrag auf Änderung der Darstellung und Bewertung der Versorgungssituation in der Gemeinde Woltersdorf (siehe Anlage), der den Mitgliedern vorgelegt wird.

Die Verwaltung des Jugendamtes unterbreitet daraufhin einen Änderungsvorschlag, der die Änderungen des Antragstellers teilweise berücksichtigt und begründet diesen.

„Darstellung und Bewertung der Versorgungssituation in der Gemeinde Woltersdorf“

In der Gemeinde Woltersdorf gibt es 4 Kindertagesstätten mit einer Gesamtkapazität von 480 genehmigten Plätzen, von denen sich 2 in öffentlicher und 2 in freier Trägerschaft befinden. Die o. g. Einrichtungen sind im Rahmen dieser Fortschreibung als erforderlich eingestuft worden. Zusätzlich wurden 17 Plätze über eine Ausnahmeregelung genehmigt. Die Ausnahmen konnten im vorherigen Planungszeitraum um 84 Plätze abgebaut werden. Des Weiteren gibt es das Angebot des Hortes der freien Schule Woltersdorf mit einer Kapazität von 77 genehmigten Plätzen. Der Träger "Freie Schule Woltersdorf e.V." hat den Antrag auf Aufnahme in den Bedarfsplan gestellt. Ein weiteres Angebot ist die Kita „Kinderparadies des Kreisverbandes der AWO Fürstenwalde, mit einer Kapazität von 90 Plätzen. Diese Kita hat am 15.10.2013 die Betriebserlaubnis erhalten. Es gibt 2 Kindertagespflegestellen mit einer Gesamtkapazität von 10 Plätzen. Ein weiteres alternatives Angebot ist das Eltern-Kind-Zentrum.

In der Altersgruppe der 0- bis unter 3- Jährigen ist die Anzahl der Kinder im Vergleich von 2009 zu 2014 um 11 leicht angestiegen. In der Altersgruppe der 3- bis unter 6,5- Jährigen ist seit 2009 ein kontinuierlicher Anstieg der Anzahl der Kinder um 30 zu verzeichnen. Auch in der Altersgruppe der 6,5- bis unter 12- Jährigen ist die Kinderzahl erheblich angestiegen. Sie hat sich von 2009 zu 2014 um 83 erhöht. Die positive Einwohnerentwicklung ist auf den steigenden Zu-

zug von Familien mit Kindern zurückzuführen. In ihrer eigenen Analyse zum prognostischen Bedarf an Plätzen in der Kindertagesbetreuung geht die Gemeinde Woltersdorf „einerseits von einem weiteren kontinuierlichen Wanderungsgewinn angesichts des Wachstums und der Wachstumsprognose in/ für den „Berliner Raum“ aus. Die Analyse geht von durchschnittlichen Wanderungsgewinnen von 10% in der Altersgruppe der 0- bis unter 12- Jährigen aus. Andererseits wird das ausreichend verfügbare Potenzial der Woltersdorfer Innenentwicklung mittelfristig als gesichert angenommen“.

Die durchschnittliche Auslastungsquote aller Angebote der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Woltersdorf liegt 2014 bei 88,2%. Auf der Basis einer gleichbleibenden durchschnittlichen Auslastungsquote, wird bis zum Jahr 2018 ein erforderlicher Bedarf von 730 Plätzen angenommen. Somit ergibt sich ein weiterer Ausbau von zusätzlich 46 Plätzen. Die bestehenden Ausnahmegenehmigungen sind in diesem Planungsraum abzubauen. Darüber hinaus ist zu beachten, dass 28 Kinder der Gemeinde Woltersdorf mit Stand 01.06.2013 in anderen Kommunen versorgt wurden. Zum 01.06.2014 hat sich die Anzahl auf 46 Kinder erhöht. Dies weist auf einen weiteren Ausbau an Plätzen hin, der über den durch den Landkreis erforderlich ausgewiesenen Bedarf hinausgeht. Insgesamt kann von einem zusätzlichen Platzbedarf von 109 Plätzen ausgegangen werden. Daher sind kurzfristig und umgehend Maßnahmen durch die Gemeinde Woltersdorf zu planen und umzusetzen.“

Nach eingehender Diskussion zieht Herr Prof. Dr. Stock seinen Antrag zurück.

Dem Änderungsvorschlag der Verwaltung des Jugendamtes wurde einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung im Landkreis Oder-Spree – Fortschreibung 2014-2018.

Der JHA gibt dem Kreistag einstimmig die Empfehlung die Beschlussvorlage zu bestätigen.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 8 Information der Verwaltung

Herr Isermeyer informiert zu den Durchschnittssätzen - Zuschuss gemäß § 16 Abs. 2 KitaG für das Jahr 2015 (Finanzierung von Kindertageseinrichtungen).

Herr Prof. Dr. Stock übernimmt nach Abstimmung die Leitung der Sitzung, da Frau Kilian die Sitzung verlässt.

Herr Isermeyer informiert zu Fällen der Kindeswohlgefährdung in Erkner und Schöneiche.

Herr Isermeyer informiert den JHA zur Stellenplanung in der Verwaltung des Jugendamtes im Rahmen der Haushaltplanung.

- Seit Oktober 2014 nimmt Frau Klotzsche die Aufgaben des Qualitätsmanagements wahr, gemäß § 79a SGB VIII.
- Bundesprogramm „Jugend stärken im Quartier“ – Interessenbekundungsverfahren ist durch Jugendamt erfolgt
- Stellenforderungen wurden durch die Verwaltung des Jugendamtes im Rahmen der Haushaltsplan für die Bereiche des Allgemeinen Sozialdienstes und der Erziehungs- und Familienberatungsstelle aufgemacht. In diesem Zusammenhang erfolgt ein gemeinsam abgestimmter Prüfprozess durch die AG Organisation und die Verwaltung des Jugendamtes.

Zu TOP 9

Sonstiges

gez.
Monika Kilian
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

gez.
Birgit Krüger
Schriftführerin